

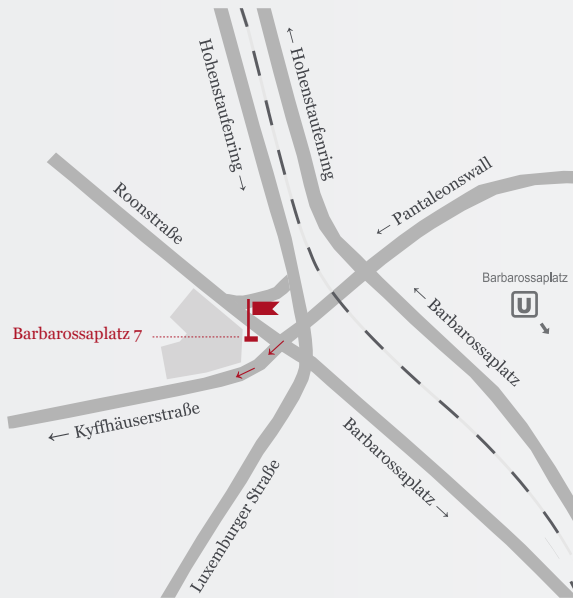
Termin

Beginn: Freitag, 20.04.2012, 15.30 Uhr

Ende: Sonntag, 22.04.2012, 14.00 Uhr

Tagungsort

Die Fortbildung findet in unseren zentral gelegenen Seminarräumen am Barbarossaplatz in Köln statt. Parkmöglichkeiten finden Sie in der Kyffhäuser- oder der angrenzenden Moselstraße.



Anerkennung

Das Seminar wird als Sonderseminar im Rahmen der Psychodrama-Weiterbildung anerkannt und dient für Weiterbildungsinteressierte als Startseminar für die Kinderpsychodrama-Weiterbildung.

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr für diese Fortbildung beträgt **240,- EUR.**

Das Seminar findet in Kooperation mit dem Bildungswerk Aachen statt. Bildungsscheck und Bildungsprämie können beantragt werden.

Anmeldung

Anmeldung und weitere Informationen:

Szenen
Institut für Psychodrama
Barbarossaplatz 7
50674 Köln

Telefon: 0221-67789352

E-Mail: info@szenen.de

Web: www.szenen.de

Literaturempfehlung

Aichinger, A., & Holl, W.:
Psychodrama - Gruppentherapie mit Kindern.
2. Auflage Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, 2010

Aichinger, A., & Holl, W.:
Resilienzförderung mit Kindern: Kinderpsychodrama Band 2.
Erstauflage Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, 2011

Kinderpsychodrama spielend kennenlernen



Bild: Wooden cubes (racism) [#13129975] ©iStockphoto.com/LeitnerR

Psychodrama in der Arbeit mit Kindern

Kinder zeichnen sich durch eine besondere Kreativität aus. Sie können leidvolle Situationen im Symbolspiel verwandeln und selbst Lösungen für ihre Konflikte finden. Die spielerische Möglichkeit des „So-tun-als-ob“ – ein psychodramatisches Grundprinzip – eröffnet im wahrsten Sinne des Wortes neue Spielräume, die ihre bisherige Lebensrealität nicht zugelassen hat. Sie können sich als Neuschöpfer erleben und die Welt in eine ihnen gemäße Ordnung bringen.

Wesentliche psychodramatische Grundtechniken sind dem lebendigen kindlichen Spiel abgeschaut. Kinderpsychodrama fördert mit seinen besonderen Interventionsformen die Selbstentfaltung und Weiterentwicklung von Kindern und die Selbstorganisation von Kindergruppen. Daher ermöglicht das Psychodrama in besonderer Weise den Umgang mit kindlichen Erlebensweisen, Ausdrucks- und Verarbeitungsmustern. Es versteht sich interaktiv und ist mit systemischen und tiefenpsychologischen Ansätzen verbunden. Die Arbeit mit Bewegung, Bildern und Symbolen besticht durch ihre Erlebnis-dichte und unmittelbare Anschaulichkeit.

Über spielerische Interventionen können Therapeuten/Pädagogen gebundene Energien zur kreativen Entfaltung bringen und chaotische, destruktive Gruppenprozesse in konstruktive überführen helfen. Mit begrenztem Aufwand lässt sich viel erreichen.

Zielgruppe

Dieses Seminar ist gedacht für Kolleginnen und Kollegen, die pädagogisch oder therapeutisch mit Kindern arbeiten oder dies planen. Zielgruppe sind Kinder- und JugendtherapeutInnen, Heil- und SozialpädagogenInnen, ErzieherInnen, LogopädInnen, MitarbeiterInnen aus den Bereichen Kinder-, Jugend- und Familienhilfe sowie der Suchtkrankenhilfe, die ein Gruppenangebot für Kinder in ihrer Einrichtung aufbauen möchten. Besonders geeignet auch für Lehrerinnen und Lehrer.

Inhalte

Kennenlernen der Methoden des Kinderpsychodramas durch

- *Bewährtes zu Indikation und Setting,*
- *Pädagogische Spielideen zur Gruppenfindung,*
- *Kreativen Umgang mit Konflikten und Konfliktlösungen,*
- *Interventionsformen, vom Agieren zum Symbolspiel,*
- *Erkennen und Verstehen von Gruppenstrukturen und Gruppendynamik.*

Die Fortbildung beinhaltet Selbsterfahrung in der Rolle als Kind und die Entfaltung des eigenen kreativen Potentials.

Leitung der Fortbildung



Stefan Flegelskamp

- Psychodramaleiter für Kinder und Erwachsene (DFP, DAGG)
- Leitung des Szenen Institutes
- Diplom-Sozialarbeiter
- Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut
- Supervision und langjährige Erfahrung in der Suchtkranken- und Jugendhilfe

Szenen im Profil

Szenen – das Institut für Psychodrama wurde 1991 nach langjähriger Erfahrung in der Psychodrama-Weiterbildung von Agnes Dudler nach dem Motto „klein aber fein“ gegründet.

Psychodrama, Soziometrie und Gruppenpsychotherapie, als triadisches System von J. L. Moreno konzipiert, werden von **Szenen** als modernes Verfahren praktisch und theoretisch gefördert, angewandt und weiterentwickelt.

Die Erkenntnis, dass menschliche Entwicklung und nachhaltiges Lernen gerade in konstanten Gruppen gelingt, wird in den Angeboten des Institutes verwirklicht.

Bei **Szenen** erwartet Sie ein kompetentes und erfahrenes Team, das Freude am Lernen vermittelt.